

Wiesbadener Tagblatt.

No. 40. Donnerstag den 17. Februar 1859.

Die Benützung derjenigen Bodenfläche, welche auf der früheren Chaussee von hier nach Viebrich bereits aufgebrochen und zu einer landwirthschaftlichen Benützung vorbereitet ist, soll

Samstag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr
dahier an den Meistbietenden verpachtet werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1859.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Ferber.

Gefunden

ein Bündel mit Inhalt, mehrere Schlüssel, ein seidenes Tuch, ein Pistolens
lauf und Pulverhorn.

Wiesbaden, den 16. Februar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 22. d. M. Vormittags um 10 Uhr werden im
Schützenhofe dahier 2 zum Fahren noch brauchbare Pferde öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Februar 1859.

1195

Das Commando des Herzgl. Landjäger-Corps.

Bekanntmachung.

Frau Reinhard Koch Haß Wtw. und deren Kinder, Herr Louis Schröder,
Namens seiner Kinder erster Ehe, und Frau Wilhelm Nigel Wtw., Namens
ihrer Kinder, alle dahier, wollen Freitag den 18. Februar d. J. Nachmittags
3 Uhr:

No. 5381 Stockbuchs, ein dreistöckiges Wohnhaus 50' lang 38' tief
mit großen Hintergebäuden und Hofräumen, belegen in der Langgasse
dahier zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Reinhardt Koch Haß Wtw.,
im Rathhause hieselbst zum dritten und letztenmale versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich wegen ihrer Lage in der frequentesten Straße
zu jedem Geschäftsbetriebe und befindet sich eben noch eine sehr besuchte
Bierwirthschaft darinnen.

Wiesbaden, den 19. Januar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

491

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von

630 Ellen 1³/₄ breite weiße Leinwand

36 " 1³/₄ " gestreifte farbige Leinwand

24 " wergenes Gebild und

148 " 1³/₄ breiten Kleiderwoll

sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Matratzen im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlage von Mustern, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission, bis zum 26. Februar l. J. einzureichen, und liegen die Lieferungsbedingungen und Proben zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Bippelius.

Holzversteigerung.

Montag den 21. Februar Morgens 10 Uhr wird in dem Idsteiner Stadtwald, Distrikt Zieglerkopf, in den Hühewaldungen

138 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

6225 Stück buchen Wellen und

34 $\frac{3}{8}$ Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Idstein, den 14. Februar 1859.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

1196

Moog.

Holzversteigerung.

Montag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald,

Distrikt Köpfchen,

81 eichene Stämme von 4677 Cbß, größtentheils zu Küfer- und Werthholz brauchbar,

2 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen,

$\frac{1}{4}$ " weißbuchen Geschirrholz,

18 " eichen Scheit- und Brüggelholz,

2750 Stück Pländerwellen,

600 " eichene Wellen,

8 $\frac{3}{4}$ Klafter Größt- und

1 Schmiedstock

versteigert.

Der Abfuhrweg sämtlichen Gehölzes führt zwischen Naurod und Rambach auf der Anhöhe nach der Wiesbaderstraße.

Naurod, am 11. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

265

Schneider.

Holzversteigerung.

Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. März l. J., jeden Tag um 9 Uhr anfangend, kommen im Bleidenstadter Gemeindewald im Distrikt Hähnchenkopf nahe bei der neuen Chaussee:

442 Fichten- und Kiefernbaustämme von 4015 Cubicfuß,

840 Kiefern Gerüstbölzer,

150 Kiefern Hopfenstangen,

78 $\frac{1}{2}$ Klafter Kiefern Holz,

9100 Stück " Wellen,

39 $\frac{1}{2}$ Klafter " Stockholz,

eine Kiefern Holzhauerhütte,

7 eichen Werthholzstämme von 81 Cubicfuß,

1 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Holz,

1300 Stück gemischte Wellen

zur Versteigerung und zwar jeden Tag von jeder Holzgattung.

Bleidenstadt, den 12. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

41

Grafse.

Holzversteigerung.

Montag den 28. Februar l. J. Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindevald Distrikt Sauerwasserspfad in der Nähe des Vicinalweges von Schlangenbad nach Hausen zur Versteigerung:

- 15 eichene Stämme, 1200 Cbß.,
- 5 buchene Stämme, 142 Cbß.,
- 60 Klafter buchen und
- 16 " eichen Scheitholz,
- 5200 Wellen und
- 50 1/2 Klafter Stockholz.

Eltsville, den 14. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Bött.

1197

N o t t i z e n.

Heute Donnerstag den 17. Februar.

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung der Lieferung von Ruhrer Fettschrot, bei Herzoglicher Civil-Hospitalverwaltung. (S. Tagblatt No. 39.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von buchen Scheitholz, in dem Hofe des Schulgebäudes am Markt. (S. Tagblatt No. 39.)

Nachmittags 2 Uhr:

- 1) Ackerverpachtung des Herrn Louis Schweisguth, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 39.)
- 2) Möbelversteigerung in dem großen Saale des Rathhauses. (S. Tagblatt No. 39.)

Samstag den 19. d. M. sollen am Eck der Launusstraße und Sonnenberger Chaussee öffentlich meistbietend versteigert werden:

- 7 Efel,
- 8 Herrn- und Damensättel,
- 8 Buggeschirre für Efel,
- 2 Pferde,
- mehrere Halfter und Ketten,
- 1 vollständiger Ackerwagen.

Vorherige Auskunft wird ertheilt Nerostraße No. 35. 1198

Zur Beachtung!

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich von heute an alle noch vorräthigen **Winterartikel**, als: wollene **Frauen- und Mannsjacken**, farbige wollene **Capuzen** und **Schälchen**, schwarze und farbige wollene und **Buckskin-Sandstühle** in schönster Auswahl, sowie **Watte** von 6 bis 12 fr. per Blatt u. u. zum Einkaufspreis.

1199

Julius Baumann, Marktstraße No. 14.

Unterzeichneter kauft **Knochen**, **Glas** und **Pumpen** in und außer dem Hause.

1182

Martin Seib,

Saalgasse No. 19, Eingang durch das Thor.



Ein neues zweistöckiges **Wohnhaus**, nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten steht zu verkaufen. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 34 und Launusstraße No. 33. 7641

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
ist vorräthig:

Tagebuch für das Geschäftsleben

oder

practischer Schreib- und Notiz-Kalender
auf das Jahr 1859.

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter,
Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthschaft,

sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 Fr.



Allotria.

Montag den 21. Februar Abends 7 Uhr

erste

große Damensitzung

im Saale des Hôtel Victoria.

Entrée für Nicht-Mitglieder 30 Fr.



Da an diesem Abend keine Mitglieder aufgenommen werden, werden
Diejenigen, welche gesonnen sind, in den Verein einzutreten, ersucht, ihre
Anmeldung bis spätestens **Sonntag den 28. d. Mts. Mittags**
4 Uhr bei Herrn Gastwirth **H. Engel** zu bewerkstelligen.

In dieser Sitzung zu haltende Vorträge müssen **vor derselben** bei dem
Comité schriftlich vorgelegt werden. 1200

Die heutige Beilage „**Payne's Panorama des Wissens**
und der Gewerbe“ betreffend, einer gefälligen Beachtung empfeh-
lend, ladet zur Subscription ergebenst ein

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

352

Frische grosse Bückinge

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwo.**

Gute Packlisten sind zu verkaufen Goldgasse No. 10.

1201

Liebes Otielchen!

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem heutigen **Geburtstag.**
1202 **d. M. V. d. M. M. u. H. M.**

Lieber Louis!

Wir gratuliren Dir zu Deinem **21. Geburtstag.**
1203 **J. K.**

Vivat Margaretha!

zu Deinem begonnenen dreizehnten Jahr.
1204 **F..... J....**

Pâte pectorale de raifort
à 24 kr. 90 Centimes
7 Sgr. la boîte.

RETTIG BONBON
für
HUSTEN & BRÜSTLEIDEN
von
Joh. Phil. Wagner
MAINZ

I. Qualität in Paquets
à 14 kr. — 4 Sgr. — 50 Cts.
à 18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts.
Extra feine in Schachteln

Loose
per Pfund 56 kr.
16 Sgr., 2 Frs.

Alleinige Niederlage

bei
A. Querfeld,
Langgasse No. 24
in
Biesbaden.

1205

„Kinderversicherungen“

1143

gegen jährliche Einlagen von 25 Fr. bis 5000 Fr. auf die Dauer von 10 bis 25 Jahren übernimmt die Belgische Gesellschaft der „**Vereinigten Rentner**“ unter specieller Controlle des Belgischen Ministeriums und unter Haftbarkeit der Mitglieder des Verwaltungsraths mit ihrem eigenen Vermögen durch

die General-Agentur für das Herzogthum Nassau

von **J. M. Kremer.**

NB. Auf Verlangen von zwei Drittel der Mitglieder wird ein Theil der Fonds bei der Nassauischen Landesbank verzinslich angelegt.

Hömerberg No. 37 ist ein nußbaum-lackirtes **Kommod** zu verkaufen. 1206

Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich einem verehrlichen Publikum ergebenst anzeige, daß ich das **Sieb-, Holz- und Spielwaaren-Geschäft** meines seeligen Mannes fortbetreibe, bitte unter Zusicherung billigster Bedienung um geneigten Zuspruch.
1207 **Carl Döring Wittwe**, Goldgasse No. 14.

J. L. Schmitt, Launusstraße No. 17,
empfiehlt Mirabellen, Reineclauden, Aprikosen Pfirsiche u. s. w. in Gläser mit Arac, sodann span. Brünellen, franz. und türk. Pflaumen, Aepfel, Birnen, Kirschen und Mirabellen zu möglichst billigen Preisen. 1175

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)
7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe**.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof- Friseur.

6799

Zu verkaufen

1 großer **Spiegel** mit Goldrahme, 1 **Windhut**, noch im besten Zustande, und ein klein gepolstertes **Kinderstühlchen**. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 887

Eine große Auswahl **Damentaschen** in Leder, Plüsch, Stramin und Ledertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Insectenpulver: Tinctur à fl. 18 fr. zu haben bei
99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

5 große **Glasschieber** mit 8 Scheiben und Messingrollen, 6 **Einsetzfenster**, **Vorstellläden**, **Fensterrahmen**, ein runder **Glaskasten** und mehrere **Glasglocken** zu Blumen-Vasen, sind wegen Umänderung im Ganzen oder auch im Einzelnen äußerst billig zu haben in der neuen Colonnade No. 10. 870

Eine **Specerei-Ladeneinrichtung**, im besten Zustande, nebst allem Zugehör ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1208

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 888

Wacklisten verschiedener Größe sind zu verkaufen Marktstraße No. 8. 1126

Wer noch Forderungen an mich zu haben glaubt, der mache sie geltend.
1209 **Dr. H. Fick** im Badhaus zum Bären.

Am Dopheimerweg neben der Gießerei des Herrn Knauer kann **Garten-**
grund und Lehm abgeholt werden. 874

Schulgasse No. 6 ist eine **Hausthür** und ein **Ofen** zu verkaufen. 1151

Zwei **Vogelhefen** und mehrere andere **Käse**, sowie sechs mit **Weiden**
gestochene **Stühle** sind zu verkaufen Heidenberg No. 10. 1210

Es wird ein gebrauchtes **Kanape** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt
die Expedition d. Bl. 1211

Ein renommirtes Tapeten-Geschäft wünscht Muster in Commission zu geben.
Franco Offerten an die Exped. d. Bl. 1155

Eine geräumige Werkstätte mit Feuerzerechtigkeit wird auf 1. April oder
1. Juli zu mietzen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1212

Verloren.

Ein schwarzer **Spitzenschleier** ist am Sonntag Abend auf dem Wege
von der Kapellenstraße durch die Trinkhalle und Wilhelmstraße bis zur
Louisenstraße No. 26 verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe
dieselbst in der dritten Etage eine angemessene Belohnung. 1213

Stellen - Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine anständige Stelle, am liebsten als
Hausmädchen bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße No. 10 im
Hinterhaus. 1162

Zwei Mädchen suchen Stellen als Kindermädchen oder Kammermädchen,
Das Nähere Heidenberg No. 52. 1133

Gesucht wird gegen hohen Lohn auf 1. April ein fleißiges Mädchen, das
gut kochen kann und Hausarbeit mit verrichten muß. Gute Zeugnisse werden
verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl. 1131

Gesucht wird auf Ostern zur Pflege mehrerer Kinder eine ältere zuver-
lässige Person, die schon ähnliche Stellen versehen und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat. Näheres in der Exped. 1188

Eine gesunde Schenktaube vom Lande sucht einen Dienst. Näheres in
der Expedition d. Bl. 1214

Ein auch zwei gute Bauschreiner werden gesucht. Von wem, sagt die
Expedition d. Bl. 1215

Ein starkes Dienstmädchen wird auf 1. März gesucht Webergasse 41. 1216

Eine Gouvernante,

welche sich seit einigen Jahren dem Erziehungsfache gewidmet und befähigt
ist in den Schulwissenschaften, in der französischen und englischen Sprache,
sowie in der Musik gründlichen Unterricht zu erteilen und über ihre bis-
herige Wirksamkeit die besten Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern
ein angemessenes Engagement.

Nähere Auskunft erteilt darüber Frau Marg. Falk, Gutenbergplatz
in Mainz. 1217

Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres Langgasse No. 4. 1218

4500 fl. zu 4 1/2 % sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 339

Kleine Burgstraße No. 7 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer
gleich und auf jede Zeit zu vermietzen. 1135

Saalgasse No. 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 1092

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Obersten James von Bärting vom Husarenregiment Graf Haller No. 12 und dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Oberlieutenant Leopold Fischer vom Ulanenregiment Kaiser Franz Joseph No. 4 das Comthutkreuz zweiter Klasse (mit Schwerdtern), dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Rittmeister Julius Speyer vom Ulanenregiment Kaiser Franz Joseph No. 6 das Ritterkreuz (mit Schwerdtern) und dem Geheimen-Hofrath Dr. Friße das Ritterkreuz (ohne Schwerdter) des Nassauischen Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau zu verleihen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Rechnungskammerrath Döbel den Dienstcharacter eines Geheimen-Kammerraths gnädigst ertheilt.

Höchst dieselben haben den Ministerialcanzlisten Roth zum Ministerialprobator gnädigst befördert.

Seine Hoheit der Herzog haben den Amtsecretär Lorschach von Langenschwalbach zum Landoberschultheisereiverwalter in Selters und den Amtsassessisten Streitberg zu Rüdesheim zum Amtsecretär daselbst zu ernennen, die Amtsecretäre: Stahl von Rüdesheim nach Langenschwalbach, Martin von Wallmerod nach St. Goarshausen und Rüffer von St. Goarshausen nach Wallmerod, sowie die Amtsassessisten Davis von Weilburg nach Wehen und Westerbürg von Nassau nach Rüdesheim zu versetzen und die Rechtsandidaten: Friedrich von Weilburg zum Amtsassessisten daselbst, Kühn von Rennerod zum Accessisten bei dem dasigen Amt und Ross von Nassau zum Amtsassessisten daselbst zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben die Rentsecretäre: Wahl von Diez nach Limburg, Fasbender von Gronberg nach Diez, Soupeaume von Weilburg nach Herschbach, den Rentsecretär Friedrich von Dillenburg und den Recepturaccessisten Hehner von Limburg, letzteren unter Verleihung des Dienstcharacters als Rentsecretär, nach Weilburg, die Recepturaccessisten Jung von Nunkel nach Ufingen und Braubach von Herschbach nach Nunkel zu versetzen, den Recepturaccessisten Spieß zu Diez und Otto zu Gagenelnbogen den Dienstcharacter als Rentsecretäre zu verleihen, sowie die Amtsassessisten: Bingenel von Rüdesheim zum Recepturaccessisten in Herborn, Birkenbühl von Wehen zum Recepturaccessisten in Ufingen und Ball von Rennerod zum Recepturaccessisten in Limburg zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Probator Schweisguth zu Niederselters zum Buchhalter bei dem Brunnencomptoir daselbst gnädigst ernannt.

Höchst dieselben haben dem Oberlieutenant Geis vom Jägerbataillon die erledigte Stelle eines zweiten Befehrs bei dem Rheinzollamte zu Gaub zu übertragen geruht.

Assisen im I. Quartal 1859.

Heute Donnerstag den 17. Februar.

Anklage gegen den Lehrvicar Georg Grauff von Obernhain, h. Amts Ufingen, 22 Jahre alt, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Gramer.

Verhandlung vom 16. Februar.

Der wegen Meineids angeklagte Jacob Sadoni von Laubach, h. Amts Ufingen, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 17. Februar: Der Hauptmann der Scharwache. Lustspiel in 2 Akten von Rose. Hierauf: Die schöne Müllerin. Schwank in 1 Akt von Louis Schneider.

Geld-Course. Frankfurt, 15. Februar.

Wiolen	9 fl. 33 $\frac{1}{2}$ — 34 $\frac{1}{2}$ fr.	Preuß. Friedrichs'or	9 fl. 54 — 55 kr.
5 fl. 10 fl. Stücke	9 " 39 — 40 "	Rand-Dufaten	5 " 21 — 30 "
20. Pies. Stücke	9 " 19 — 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 38 — 42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.